Corona-Krisenmanagement

4. März 2020

- Konstituierung der Task Force Corona. Ziel: Schutz der Mitarbeiter und Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs
- Dienstreisen in Risikogebieten werden untersagt
- Verstärkung der Hygiene- und Präventionsmaßnahmen
- Rückkehrer aus Risikogebieten arbeiten für 14 Tage im Homeoffice
- Eilbeschaffung zusätzlicher Hard- und Software seitens der IT
- Vorübergehende Einführung von Vertrauensarbeitszeit

16. März 2020

- Möglichkeiten von Homeoffice für überwiegenden Teil der Belegschaft (rd. 70-80 %)
- Office-Splitting (Zwei-Team-Lösung) für Präsenzkräfte zur Vermeidung physischer Kontakte
- Einrichtung eines elektronischen Postkorbs, um termingerechte Anweisung von Transaktionen des Rechnungswesen sicherzustellen
- Verwaltungsgebäude werden für den Publikumsverkehr geschlossen
- Aufstockung der IT-Infrastruktur

26. März 2020

- Information der Mitglieder über Homepage bzgl. Option der Beitragsanpassung
- Vereinfachung und Digitalisierung von Prozessen (u.a. Gleitzeitbelege, Onboarding neuer Mitarbeiter)
- Erweiterung des Gleitzeitrahmens (bis 21:00 Uhr und an Samstagen)
- Nochmalige Nachbesserung der IT-Infrastruktur und Aufstockung der Internetbandbreite

18. Mai 2020

Schrittweise Rückkehr in den „Normalbetrieb“

- Konzept zur schrittweisen Rückkehr in den Normalbetrieb:

  Für Handlungsfelder wie z.B. Homeoffice, interne und externe Besprechungen, Seminare, Gremiensitzungen, Dienstreisen, Kantine etc.

  Über besondere technische sowie organisatorische Maßnahmen

  <u>Maßnahmen werden fortlaufend lageorientiert angepasst</u>